

# Leben und Wohnen im Alter in Bubenreuth - Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse



08.10.2019  
Bubenreuth

Stadt + Regionalentwicklung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

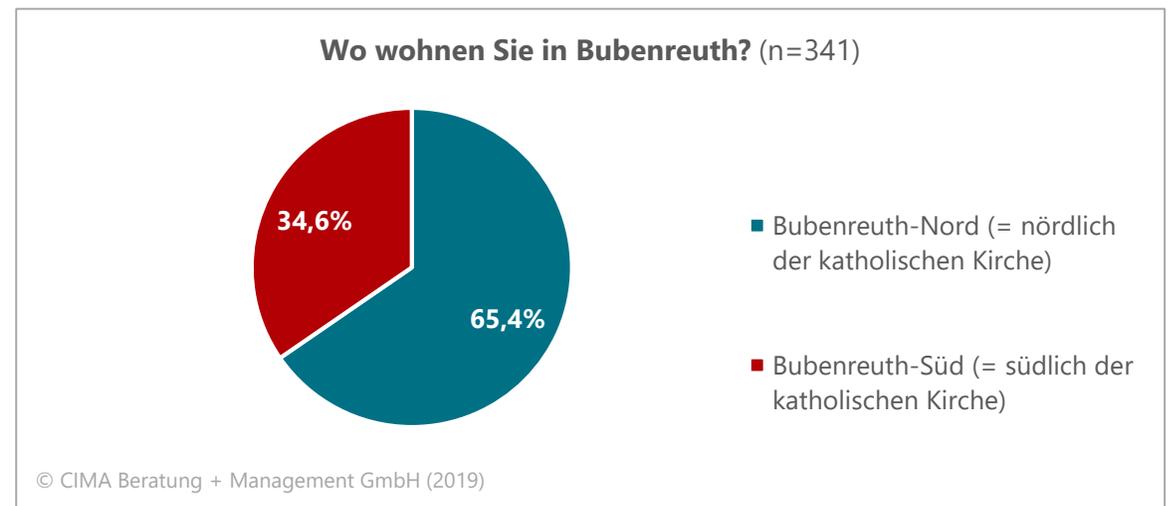
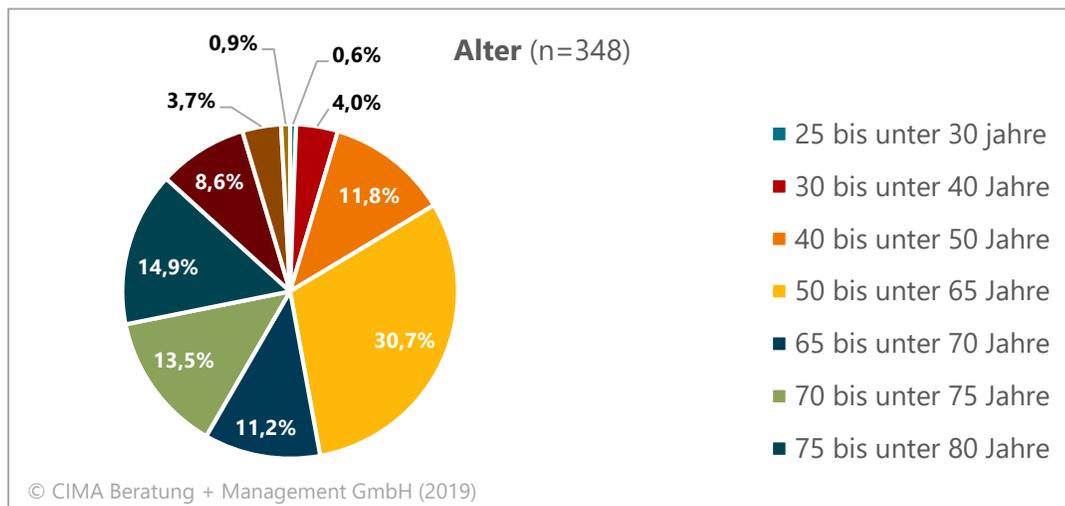
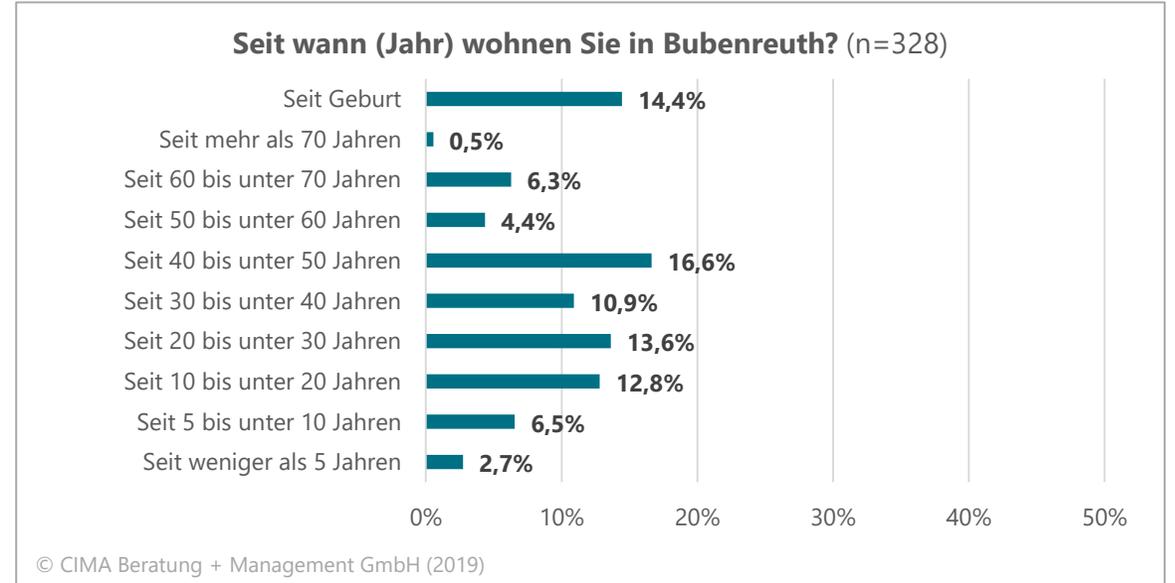
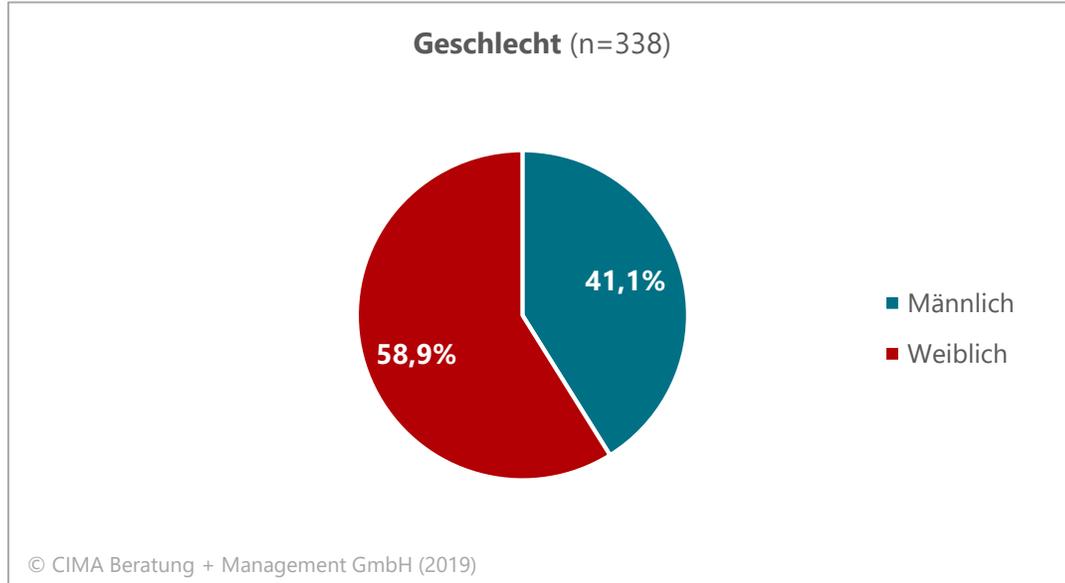
Wirtschaftsförderung

Immobilien

# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

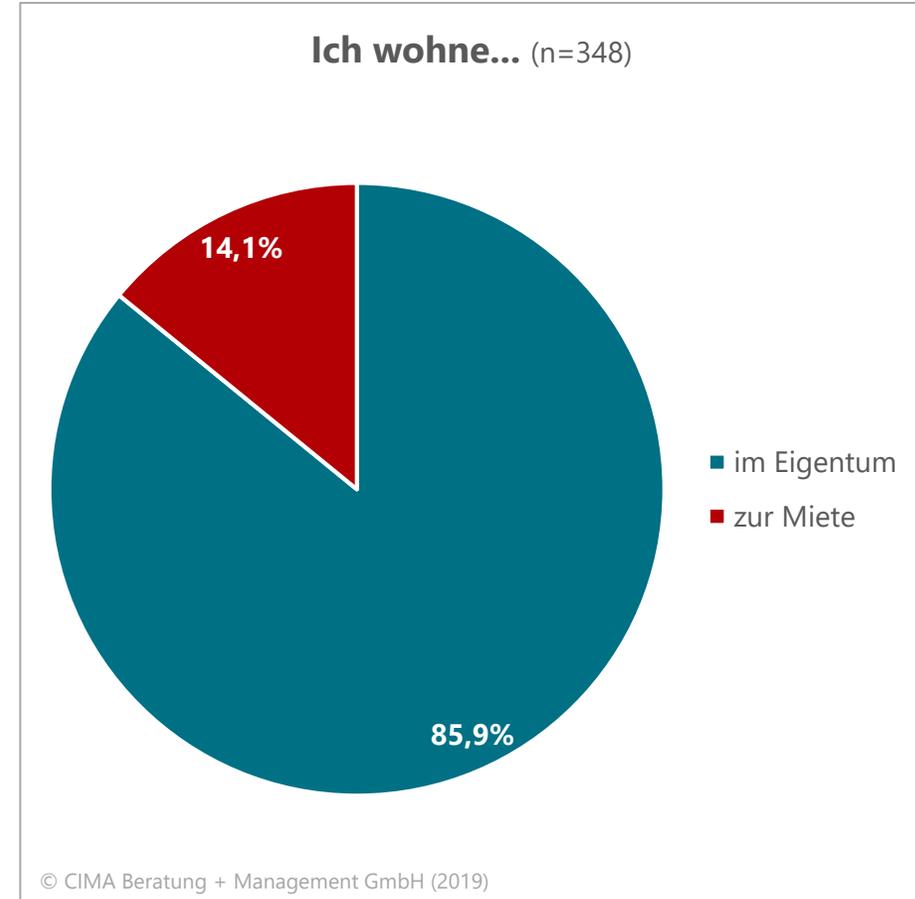
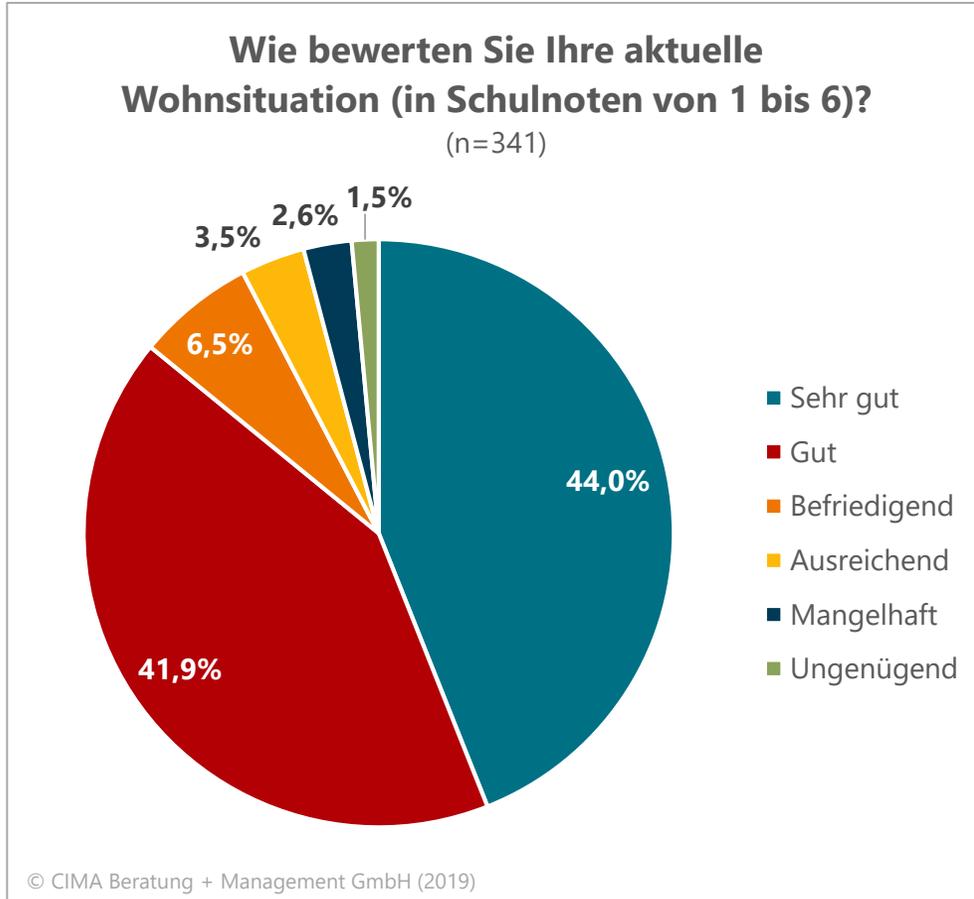
# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Geschlecht, Alter, Wohndauer, Wohnort



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 1



Aktuelle Anzahl an Mietwohnungen in Bubenreuth: 836

Quelle: Statistisches Landesamt Bayern 2019

# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

## Frage 4

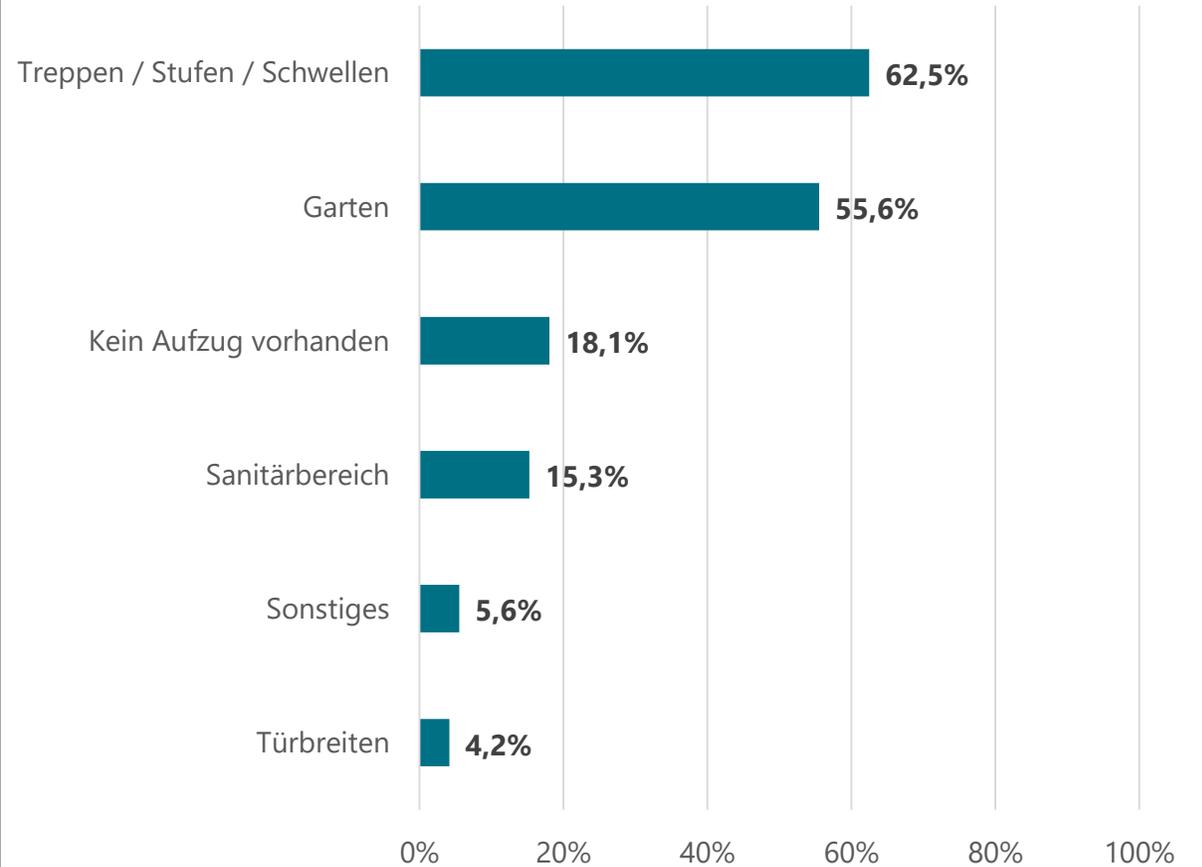
Wenn Sie an die baulichen Verhältnisse in Ihrer Wohnung / in Ihrem Haus denken: Kommen Sie im Moment gut zurecht oder bereitet Ihnen etwas Schwierigkeiten?

(n=356)



© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

Schwierigkeiten in folgenden Bereichen (n=72)

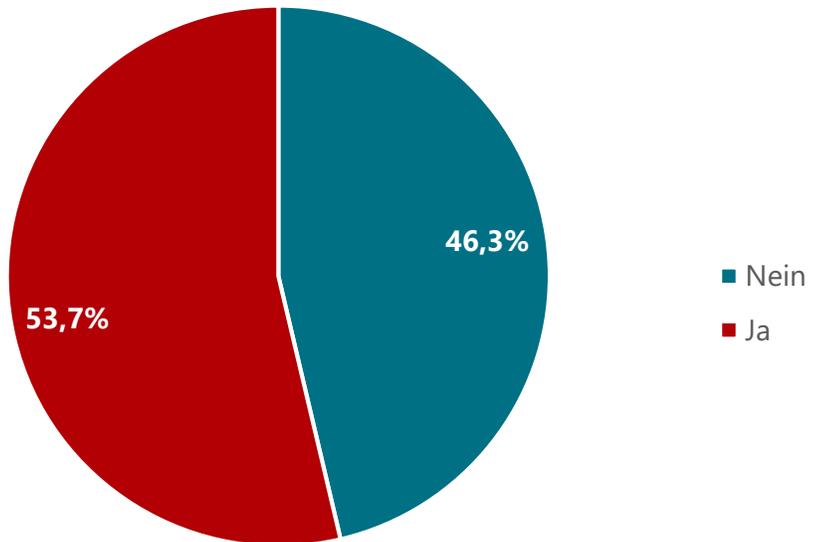


© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

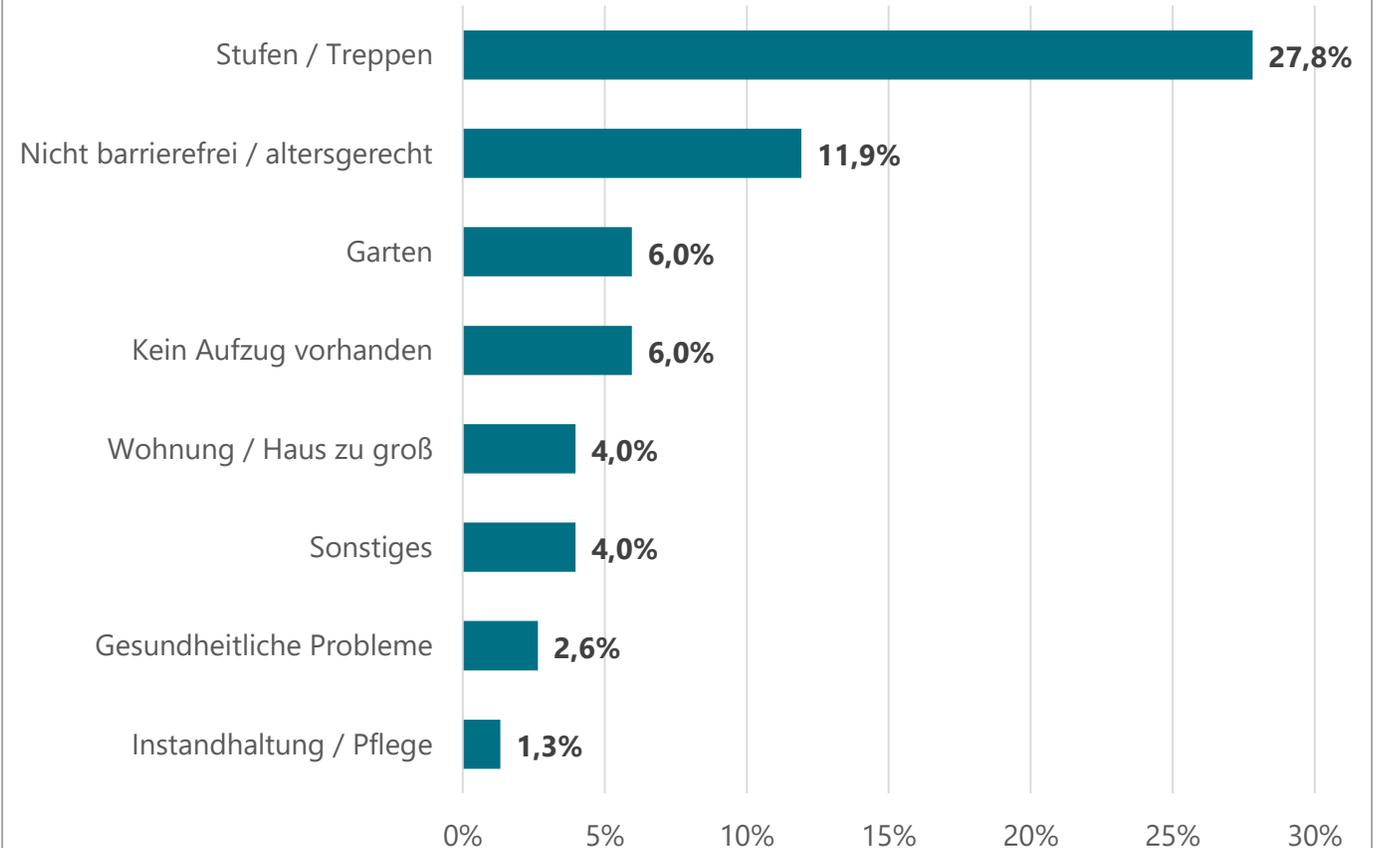
Frage 5

Denken Sie, dass Sie auch im Alter in Ihrer Wohnung / in Ihrem Haus gut zurechtkommen werden? (n=326)



© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

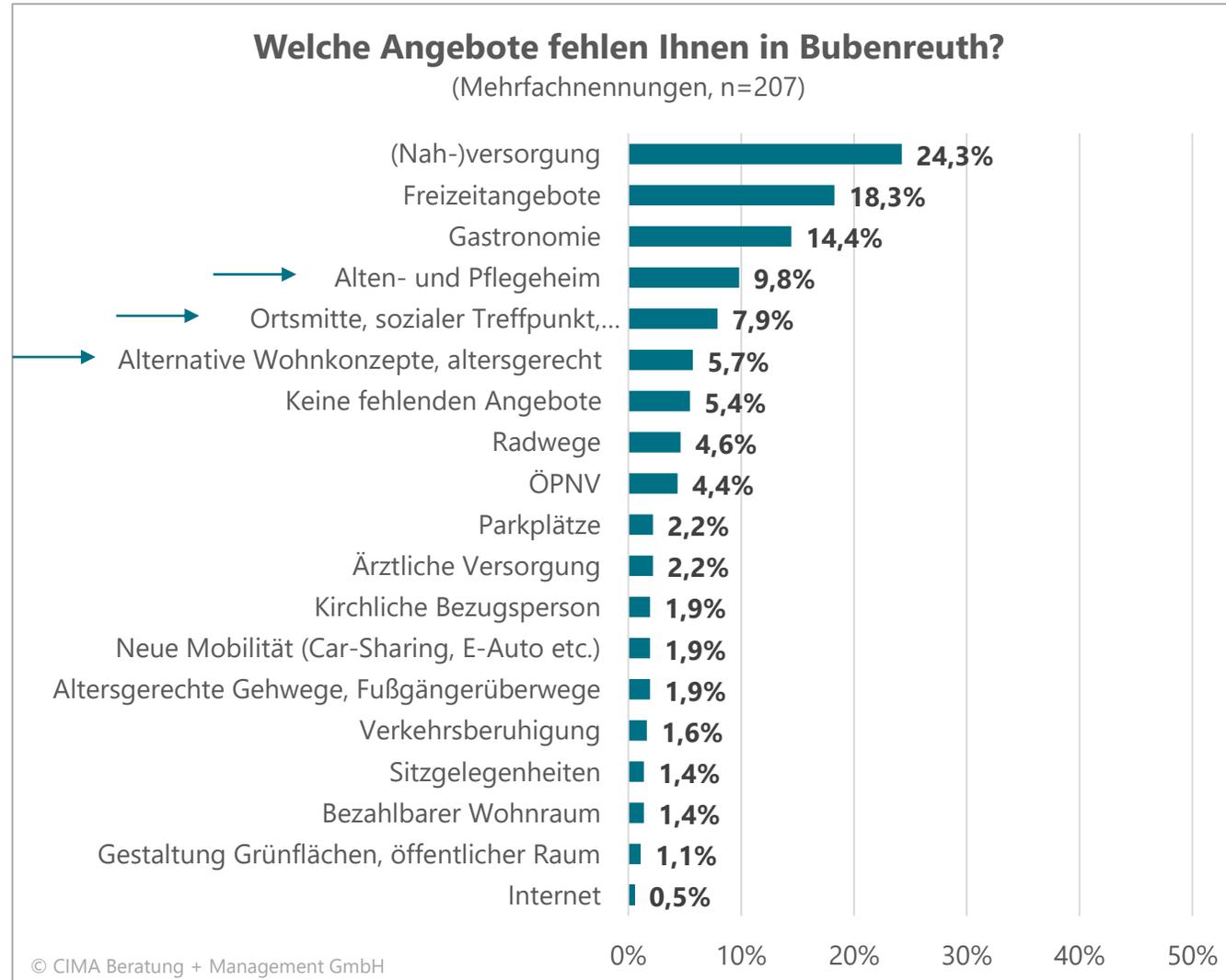
Nein, weil... (offene Frage, Mehrfachnennungen, n=144)



© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

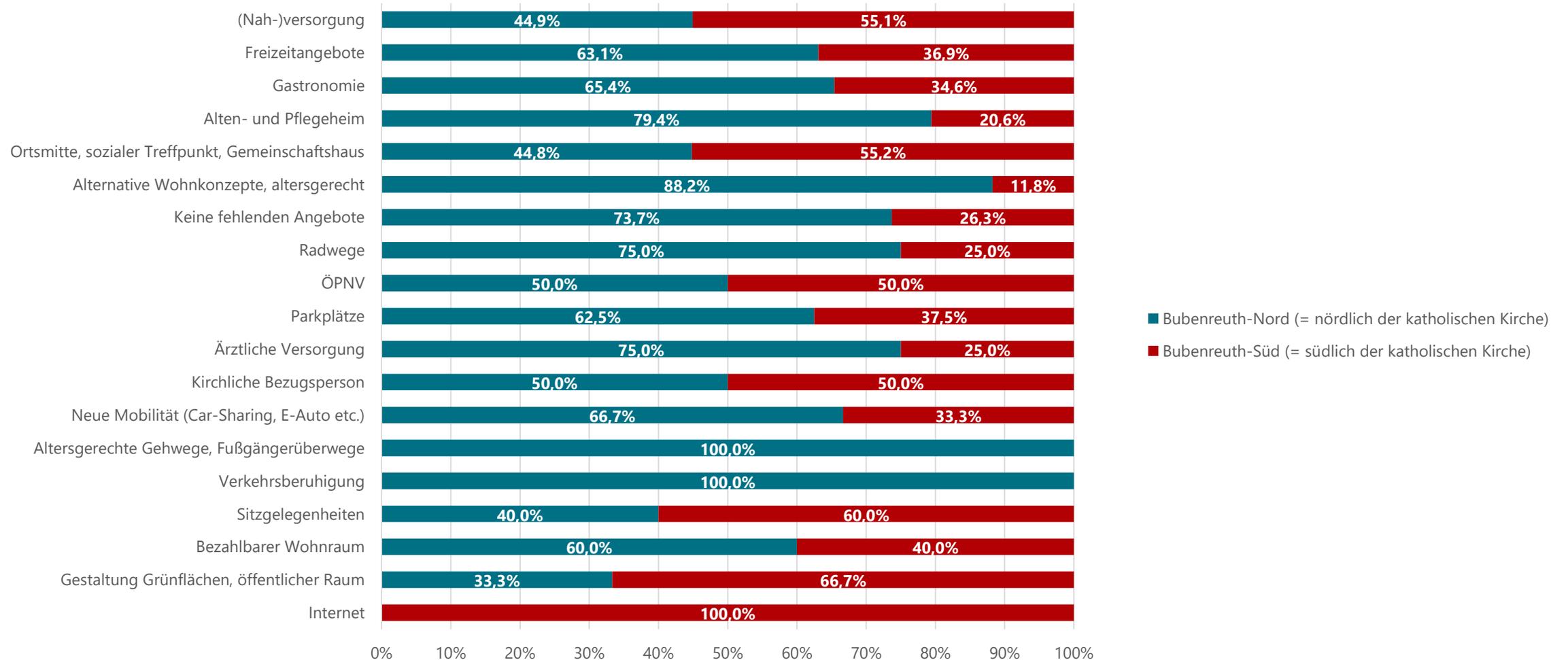
Frage 9



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

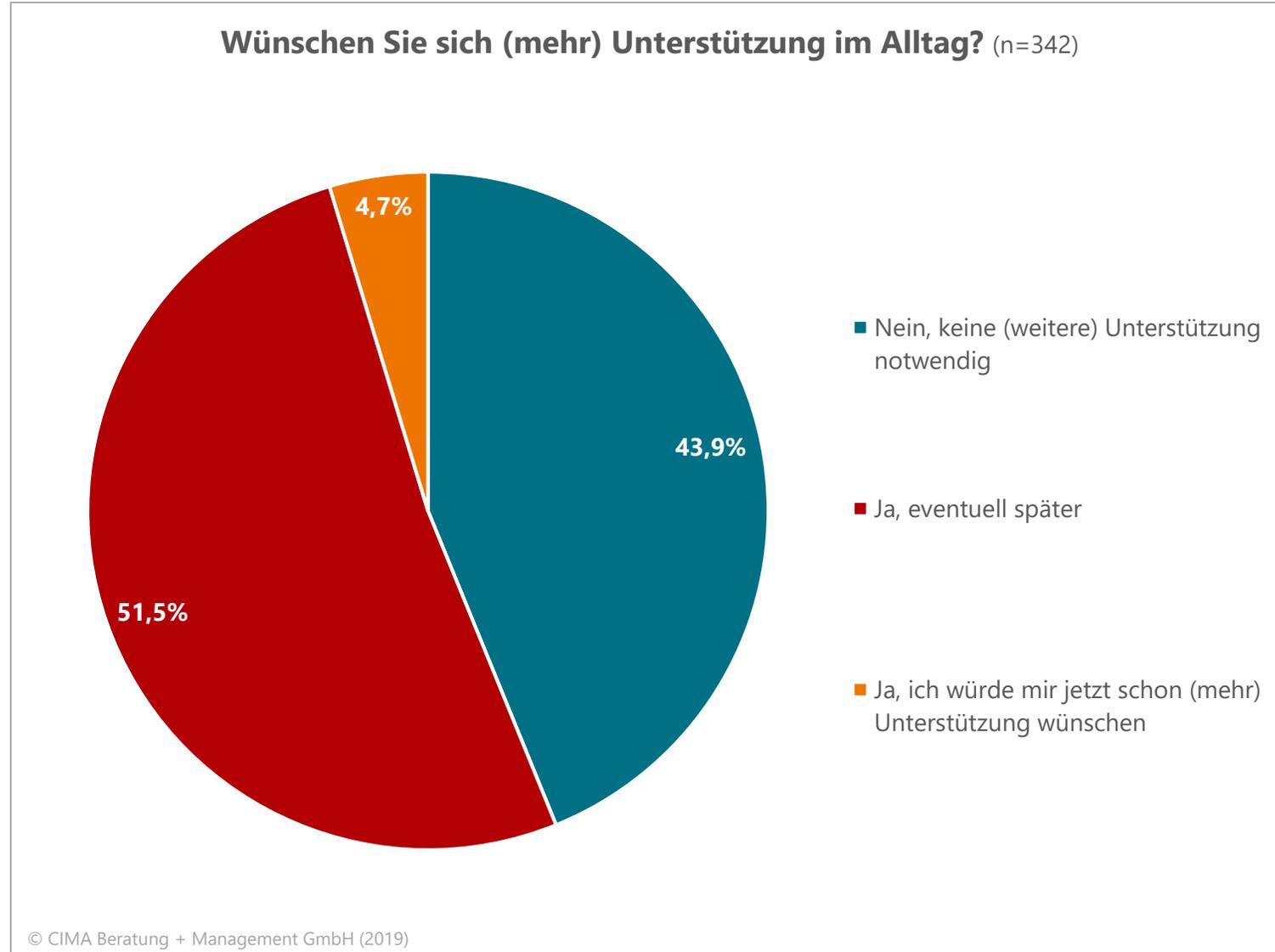
## Fehlende Angebote nach Wohnort

### Fehlende Angebote nach Wohnort



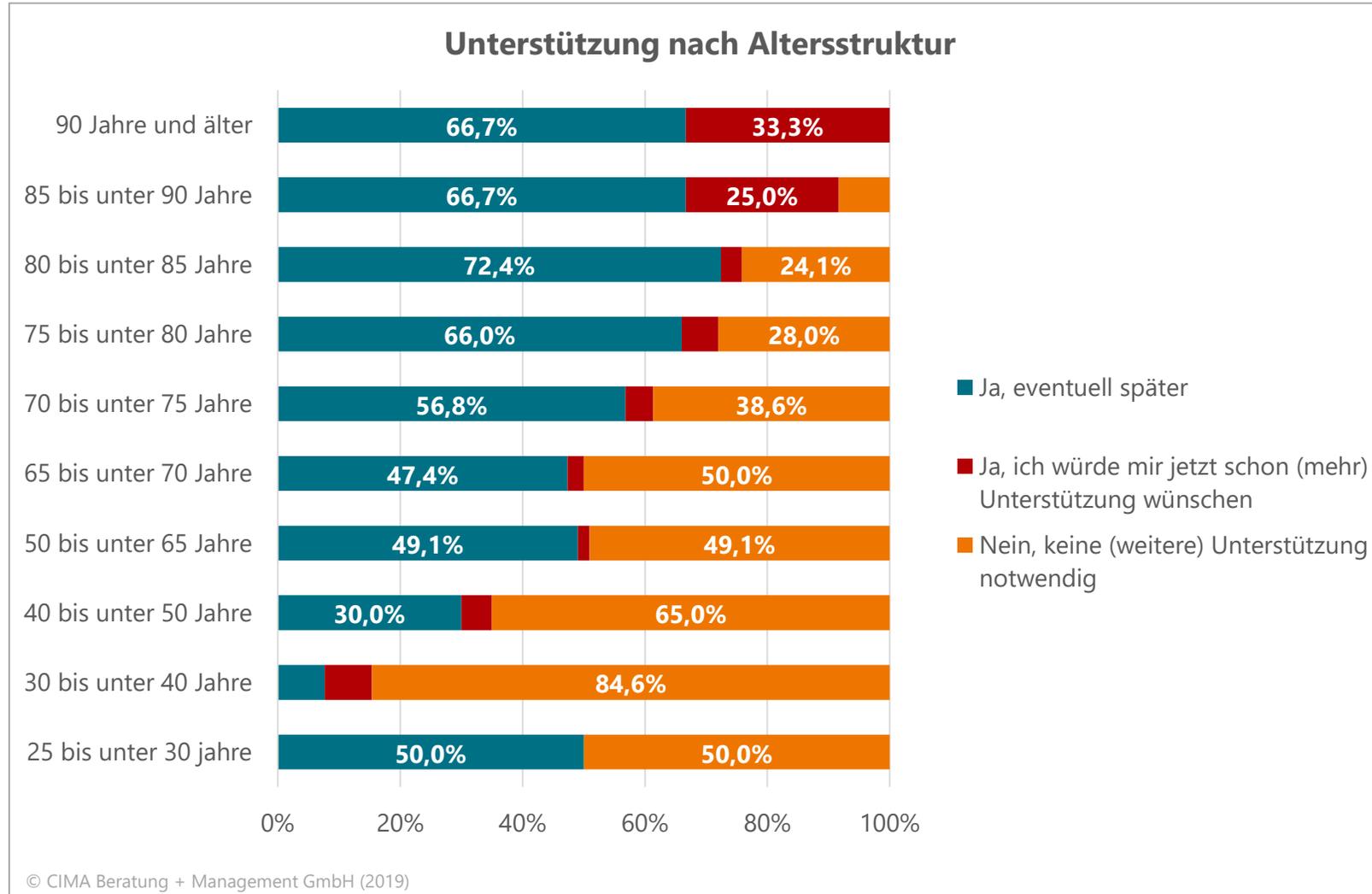
# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 13



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

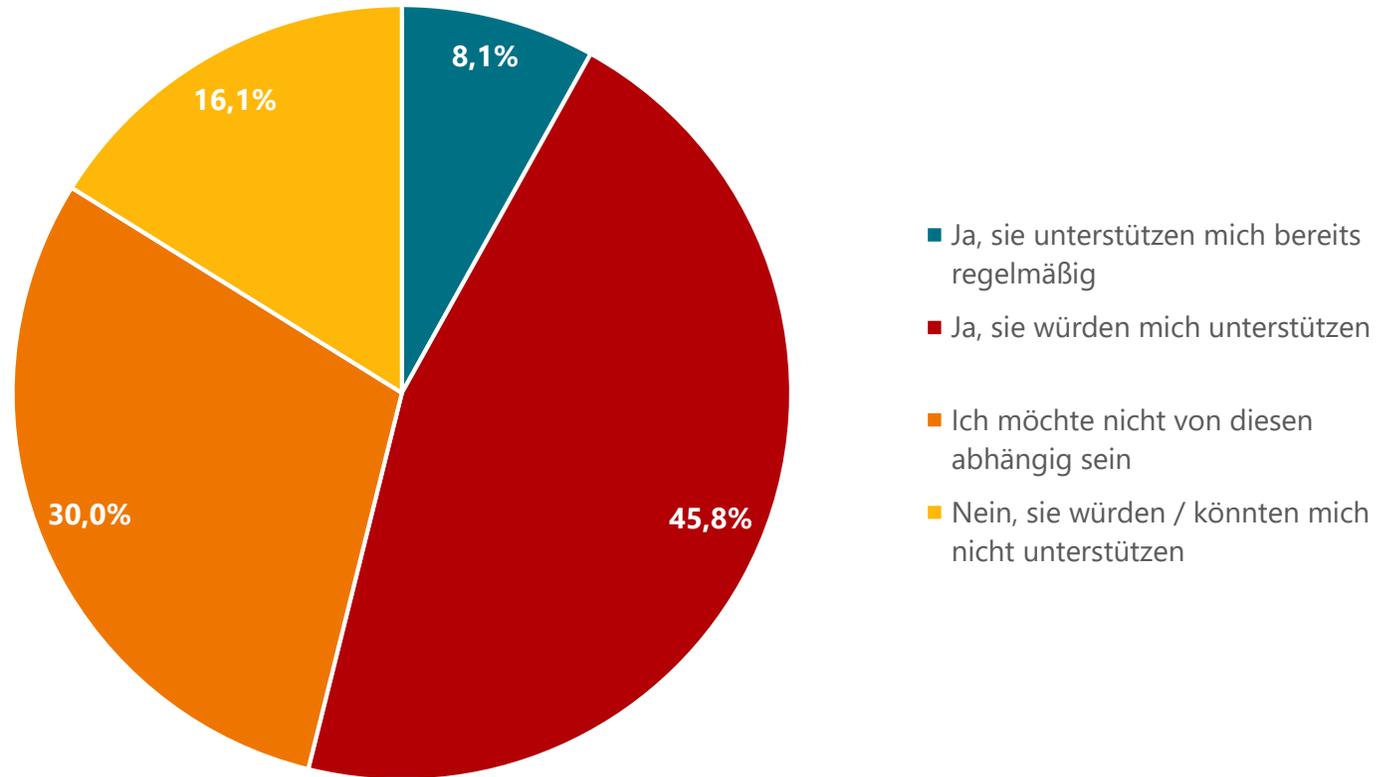
## Unterstützung nach Altersstruktur



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 14

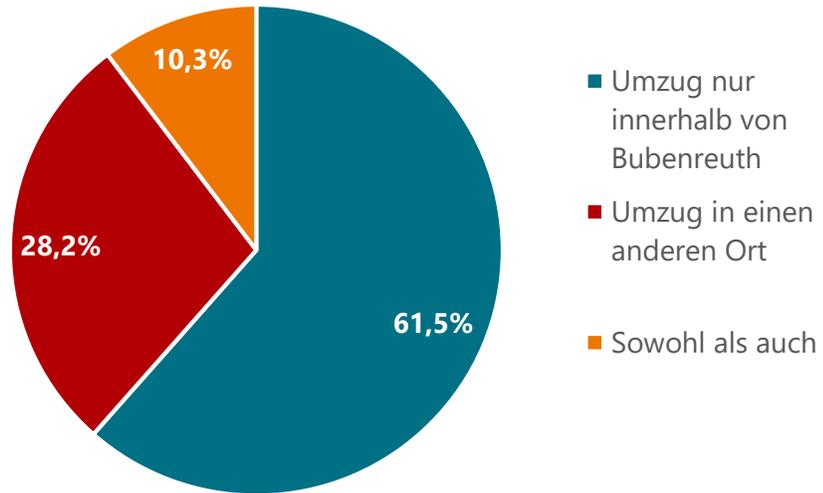
Falls Sie Kinder oder andere eng vertraute Personen haben, die in der Nähe wohnen: Glauben Sie, dass diese Sie unterstützen würden, wenn Sie Hilfe brauchen? (n=310)



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

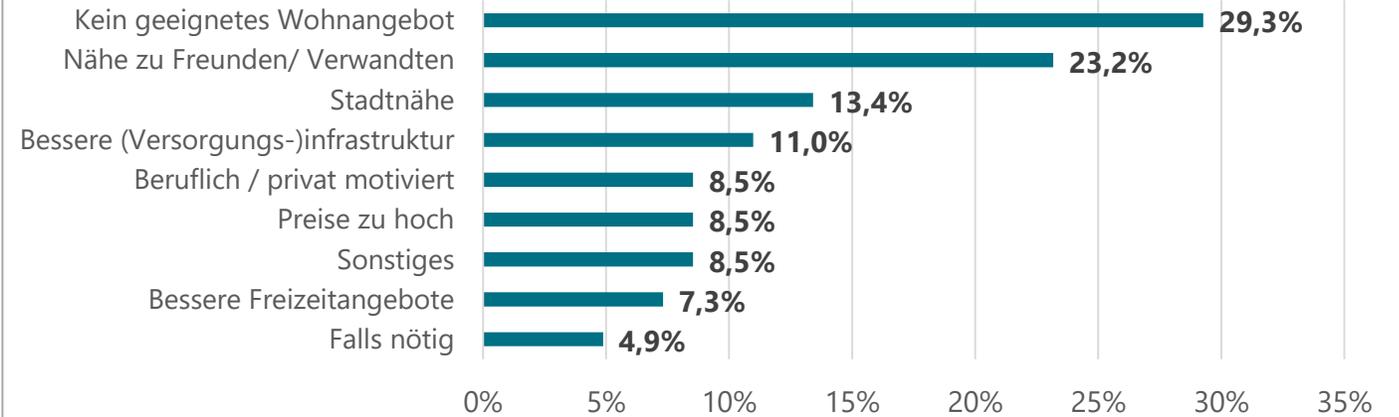
Frage 15

Falls Sie über einen Umzug nachdenken, was würden Sie bevorzugen? (n=213)



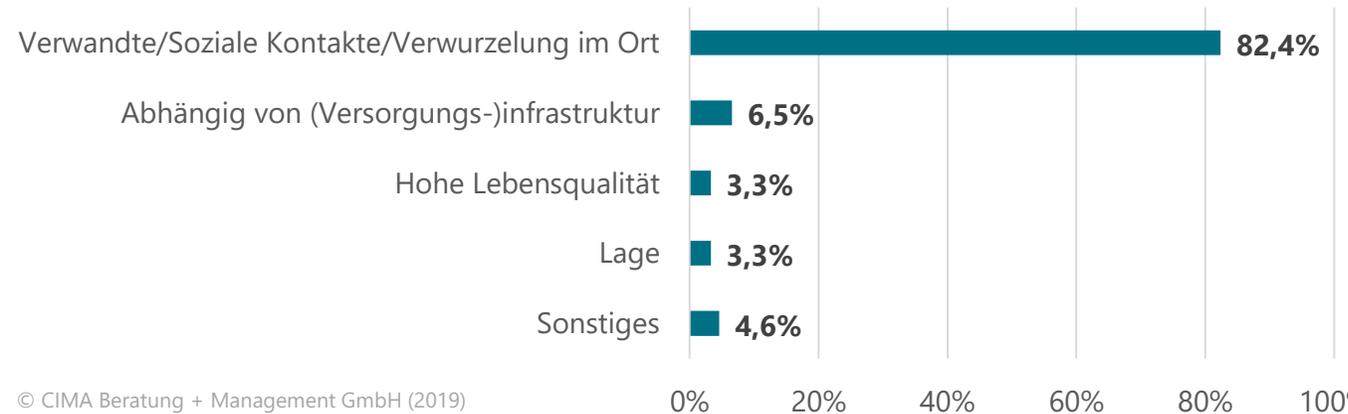
© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

Gründe für einen Umzug in einen anderen Ort (Offene Frage, Mehrfachnennungen, n=82)



© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

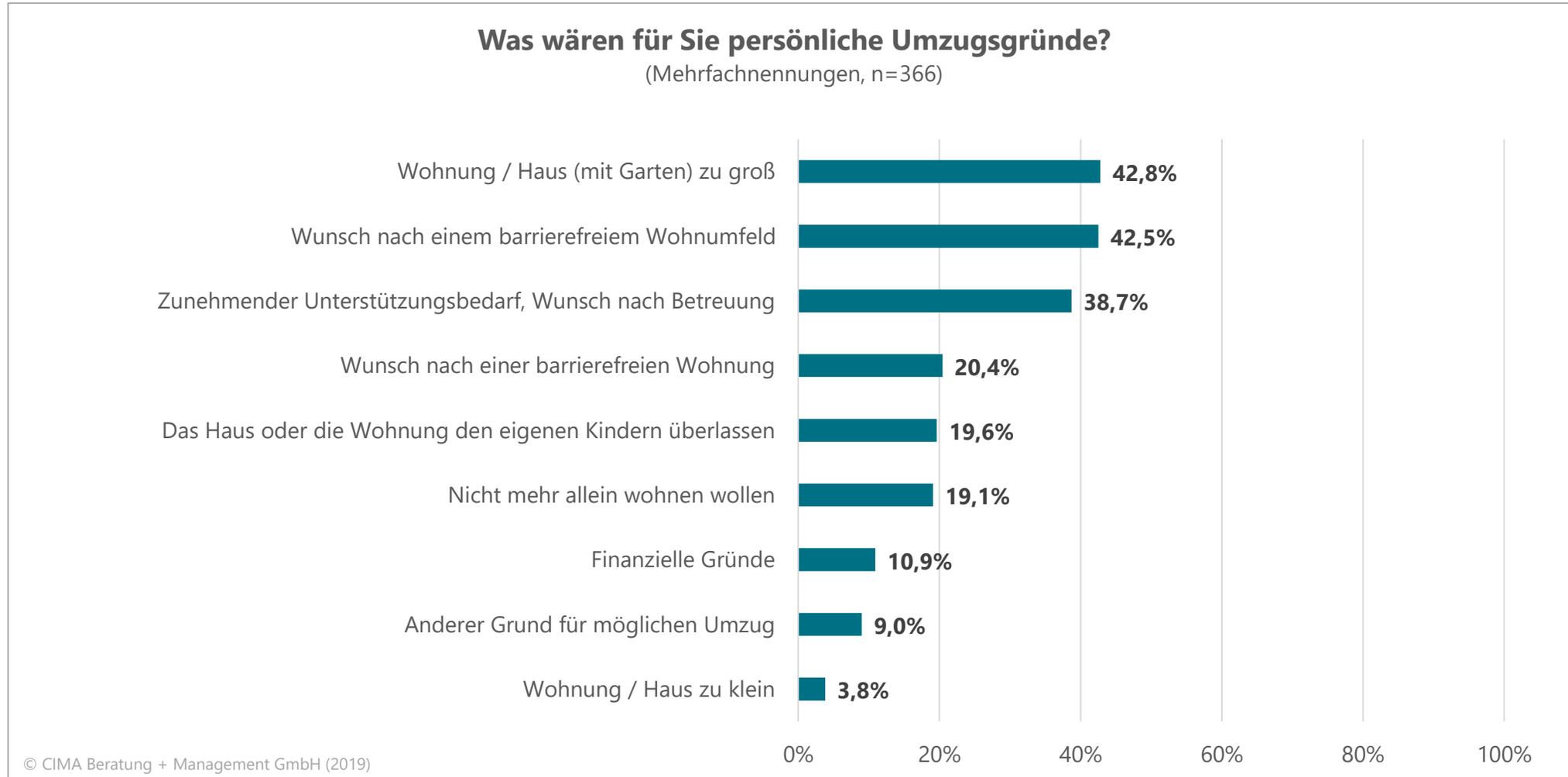
Gründe für einen Umzug innerhalb von Bubenreuth (Offene Frage, n=153)



© CIMA Beratung + Management GmbH (2019)

# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

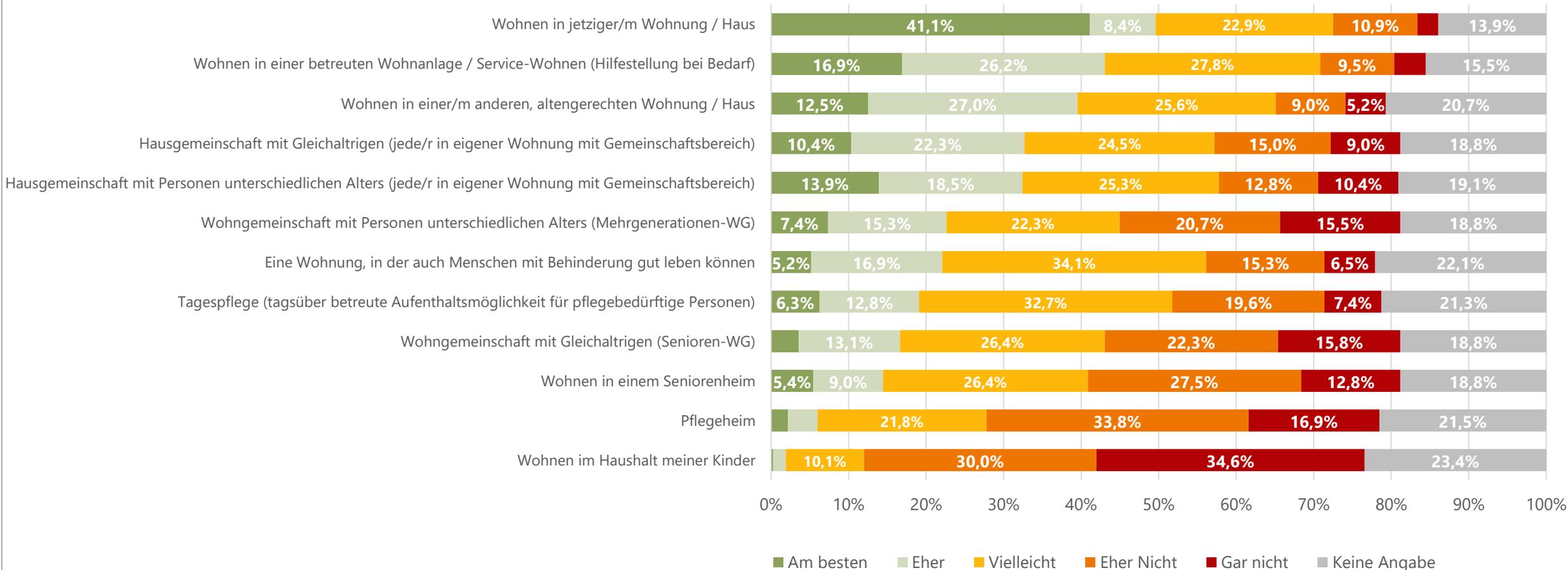
Frage 16



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

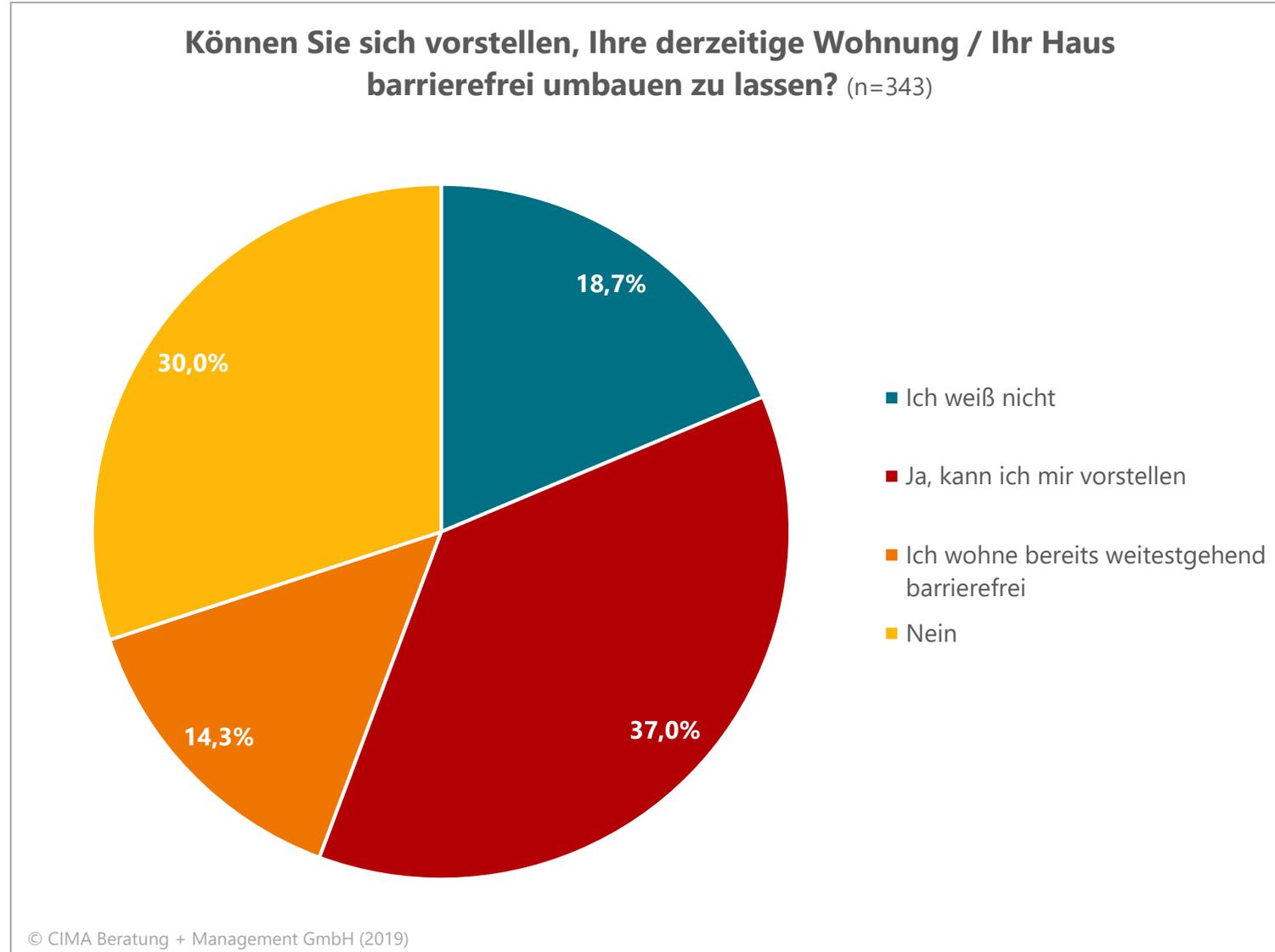
## Frage 17

Wie gut können Sie sich die folgenden Wohnformen für sich vorstellen? (n=350)



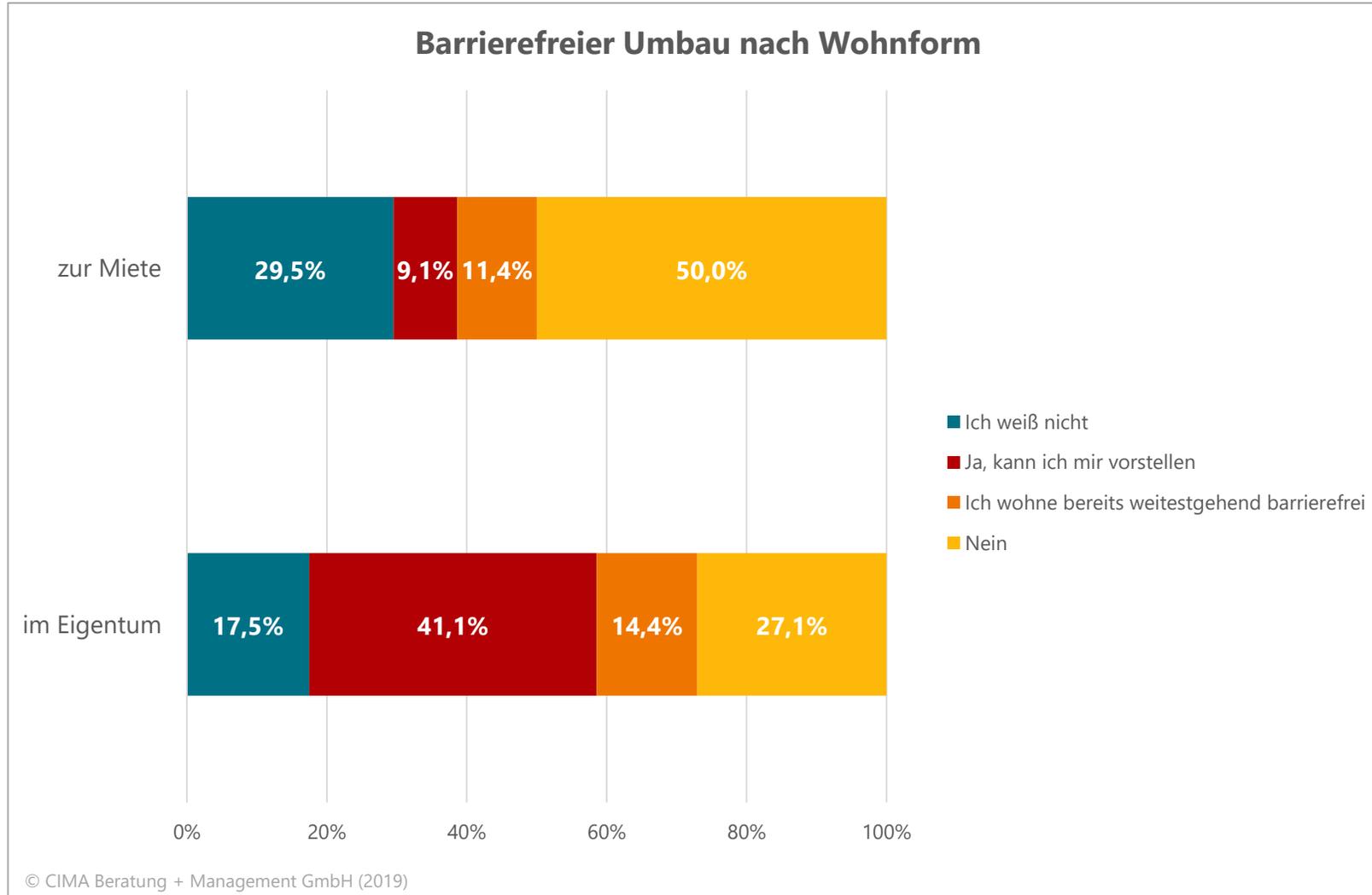
# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 18



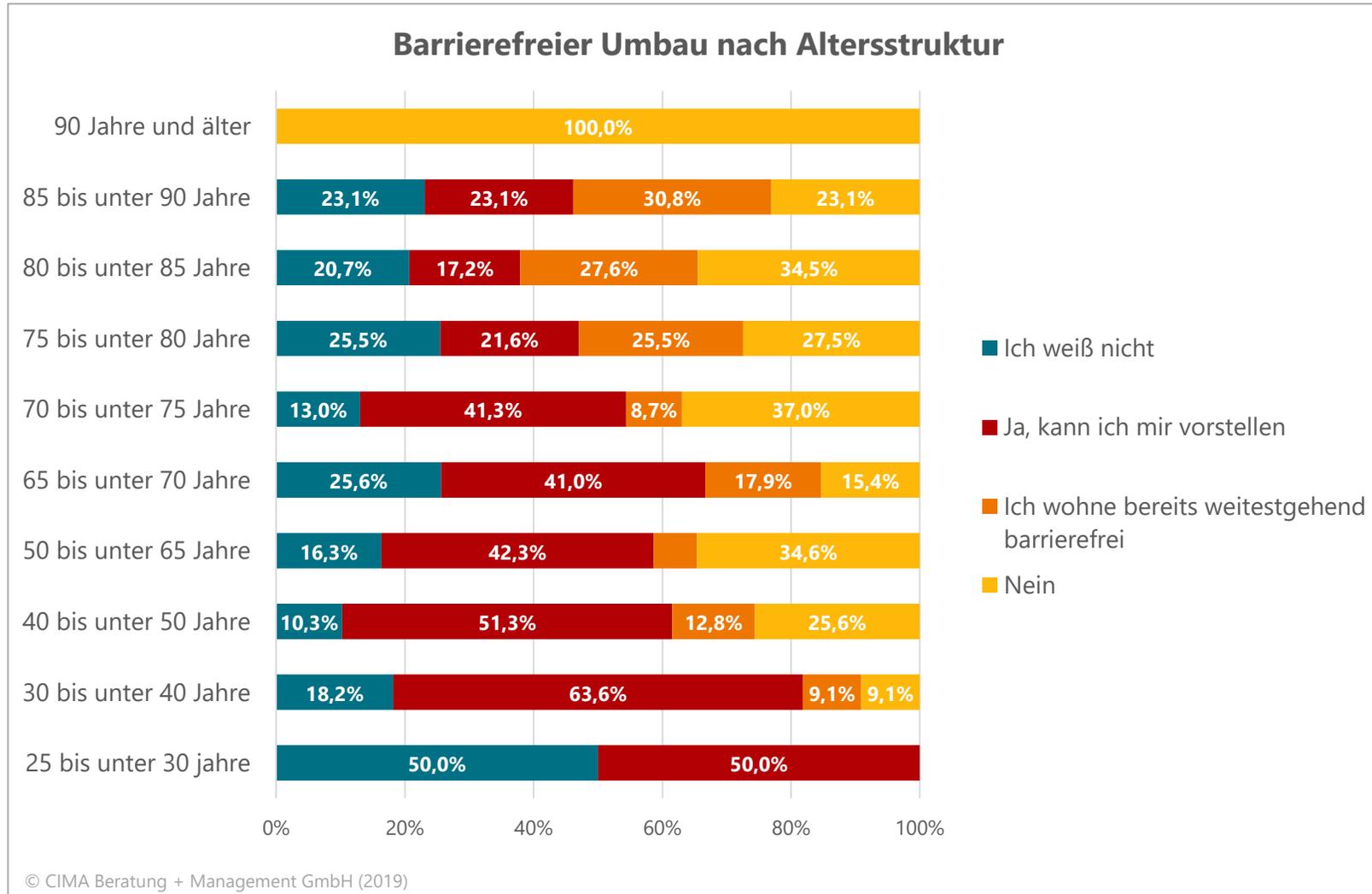
# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

## Barrierefreier Umbau nach Wohnform



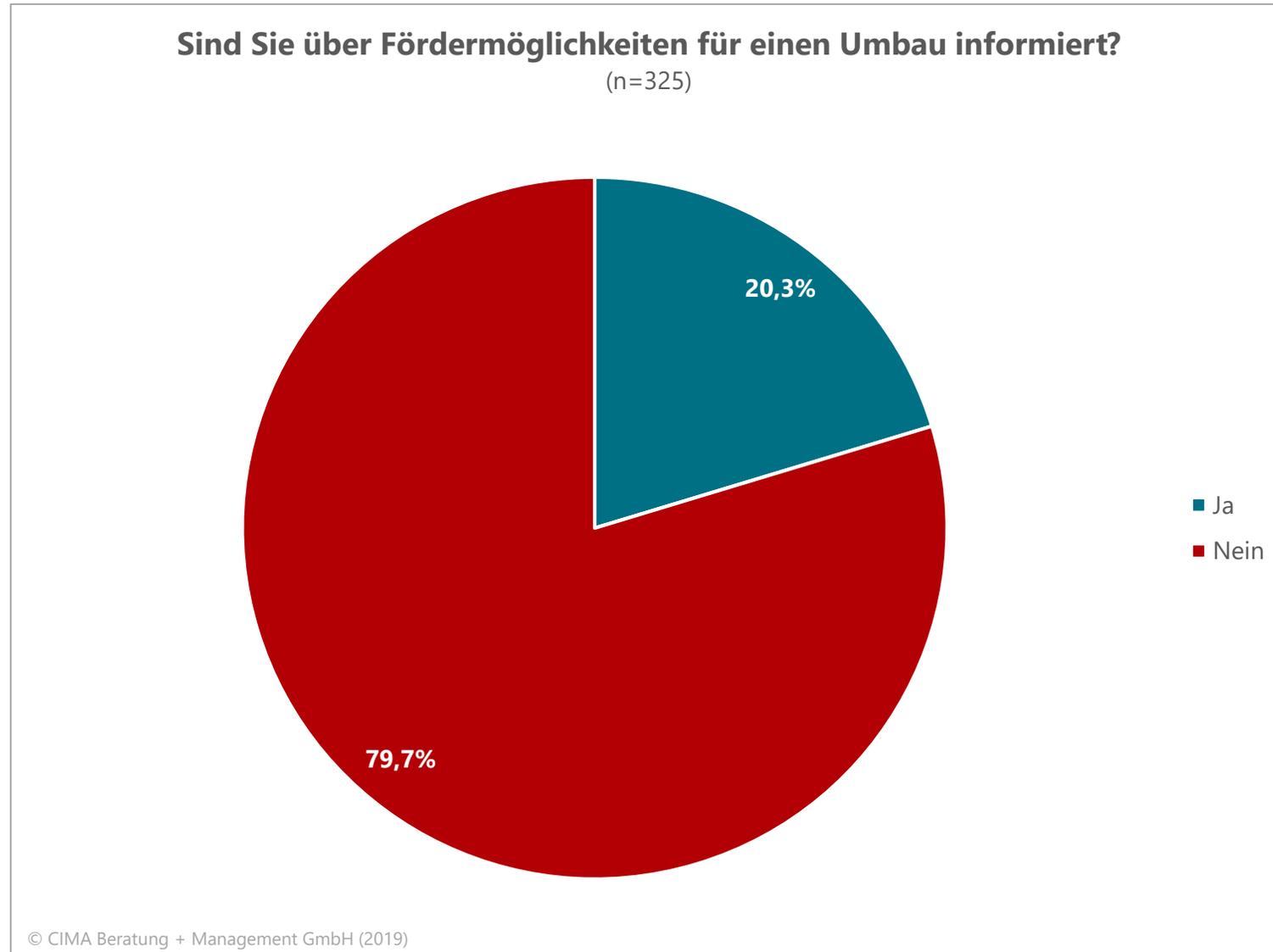
# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

## Barrierefreier Umbau nach Altersstruktur



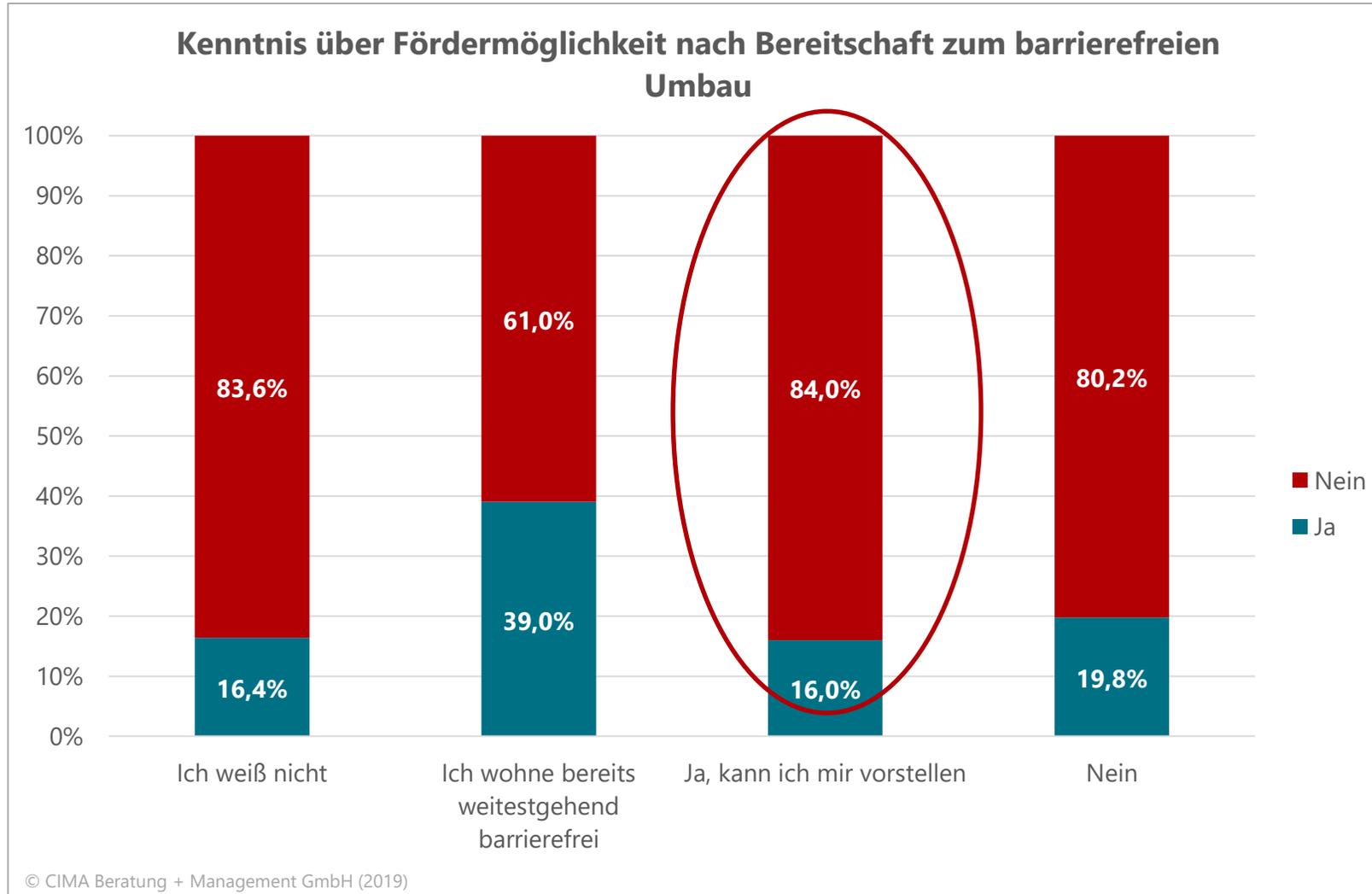
# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 19



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 19

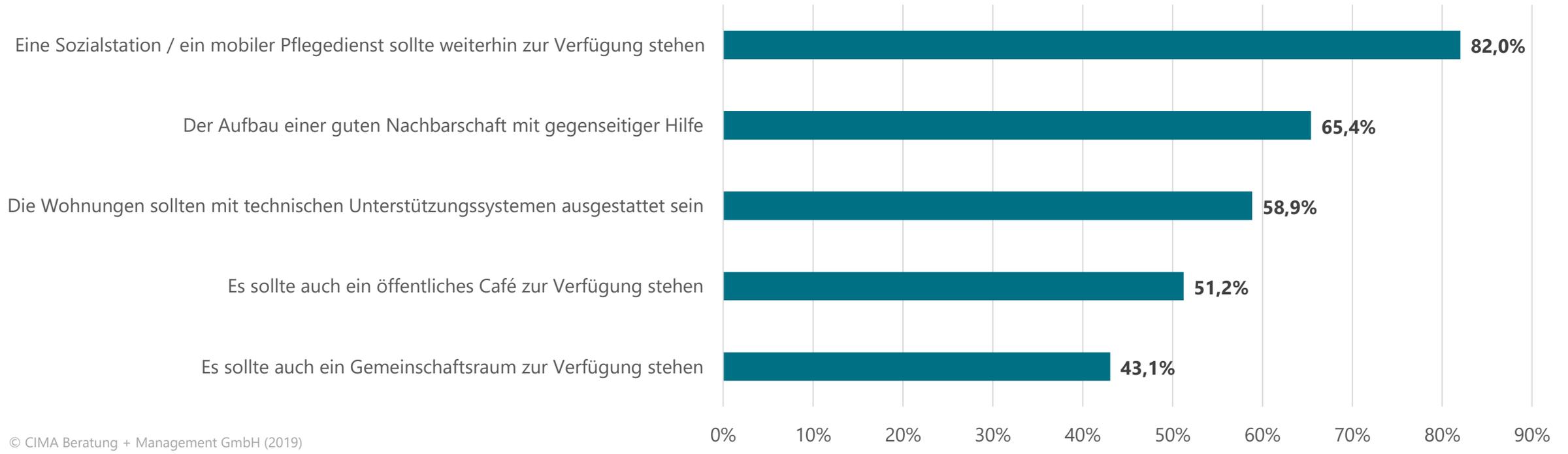


# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 20

## Wenn wir in Bubenreuth Leben und Wohnen im Alter gestaltet wollen, was sollte dabei beachtet werden?

(Mehrfachnennungen, n=340)

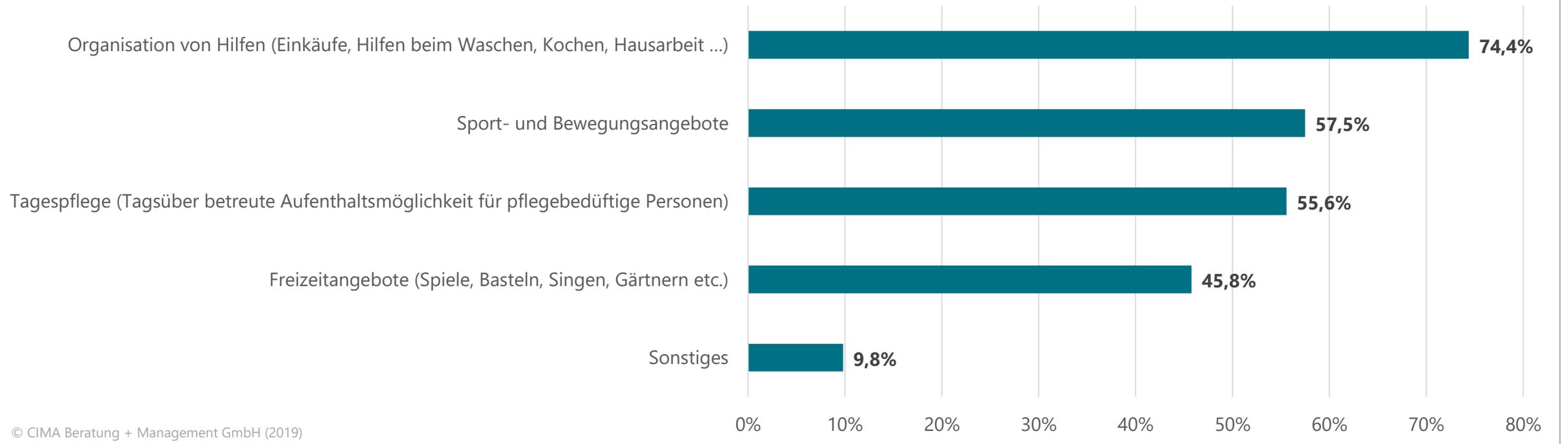


# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Frage 21

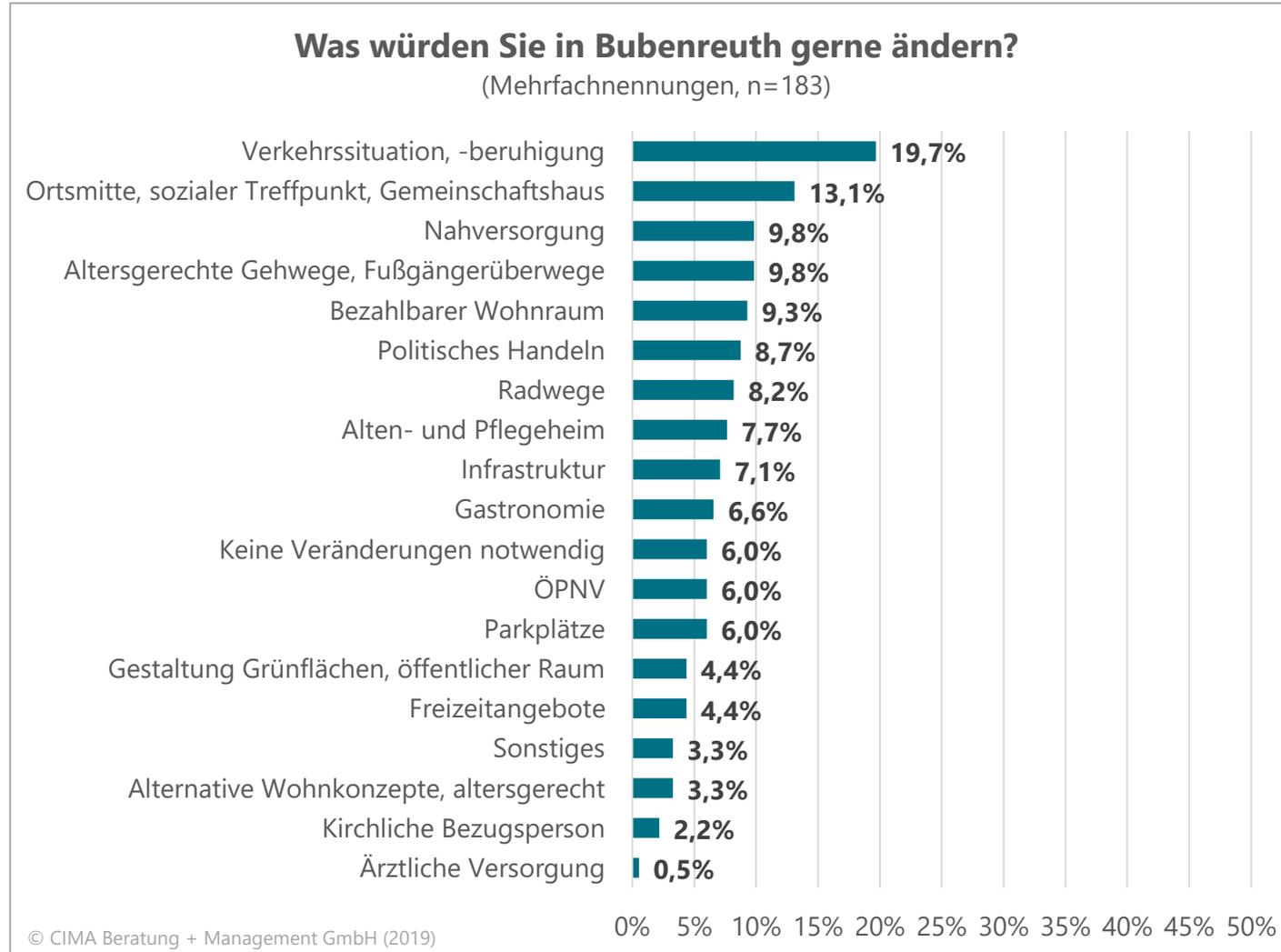
Welche zusätzlichen Hilfe- bzw. Dienstleistungen und Angebote würden Sie sinnvoll finden? (Mehrfachnennungen,

n=315)



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

Was würden Sie in Bubenreuth gerne ändern?



# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

## Zusammenfassung

- Ein Großteil bewertet seine aktuelle **Wohnsituation mit gut** (41,9 %) **bis sehr gut** (44 %) und wohnt **im Eigentum** (85,9 %)
- Mangelnde Barrierefreiheit spielt für knapp ein Fünftel bereits jetzt eine Rolle, 53,7 % gehen davon aus, dass sie **künftig Schwierigkeiten** diesbezüglich haben werden und etwas mehr als die Hälfte wünscht sich später Unterstützung im Haushalt, z.B. durch zusätzliche Hilfeleistungen wie Organisation von Hilfen (74,4 %)
- 37 % können sich vorstellen Ihre derzeitige Wohnung oder Haus **barrierefrei umzubauen**, für 30 % kommt dies nicht in Frage
- 79,7 % sind **nicht über Fördermöglichkeiten** für einen Umbau **informiert**
- **Fehlende Angebote: Nahversorgung, Freizeitangeboten** und der **Gastronomie** gesehen
- 19,7 % würden gerne etwas an der aktuellen **Verkehrssituation ändern**

# Vorstellung der zentralen Analyseergebnisse

## Zusammenfassung

- 61,5 % würden lediglich **innerhalb der Gemeinde** umziehen, 28,2 % auch **in einen anderen Ort**
  - Gründe für das Verlassen: Nicht geeigneter Wohnraum, Wunsch nach Nähe zu Verwandten, Unterstützung
  - Gründe für das Bleiben: Sozialen Verwurzelung
- Knapp die Hälfte **möchte in jetziger/m Wohnung / Haus wohnen**
- 43,1 % können sich „**eher**“ oder „**am besten**“ das **Wohnen in einer betreuten Wohnanlage / Service-Wohnen** (Hilfestellung bei Bedarf), 39,5 % das **Wohnen in einer/m anderen, altengerechten Wohnung / Haus vorstellen**
- Die wenigsten möchten **in einem Pflegeheim** (6,0 %) oder einem **Seniorenheim** (14,4 %) wohnen
- Bei der künftigen Gestaltung von Leben und Wohnen im Alter sollte weiterhin eine **Sozialstation / ein mobiler Pflegedienst** vorhanden sein (82 %), der **Aufbau einer guten Nachbarschaft mit gegenseitiger Hilfe** erfolgen (65,4 %) sowie die **Wohnungen mit technischen Unterstützungssystemen** ausgestattet sein (58,9 %)

**Oberstes Ziel:** So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben können.

## **Herausforderungen:**

- Pflege muss künftig anders organisiert werden (u.a. mehr Hilfs- und Pflegeleistungen nach Bedarf)
- Steigende finanzielle Aspekte der Pflege
- Steigender Bedarf an flexiblem und auf die Lebensumstände eingehendes Wohnangebot



„Klassisches Altenheim“ ist nicht mehr das zentrale Thema, sondern alternative Möglichkeiten zum Wohnen im Alter sowohl in baulicher Hinsicht als auch im Bereich der bedarfsgerechten Service- und Unterstützungsleistungen.



Wohnangebot der Zukunft muss durchdacht und Anforderungen geprüft werden (u.a. Umbau bestehendes Altenheim, Art des neuen Modells, Standortfrage, etc.).



Gute Beispiele aus anderen Kommunen anschauen und davon lernen (Was machen andere? Wo läuft es gut?).

**Empfehlung:** Erarbeitung einer Lösung in Begleitung von fachlichen Experten

## Ihre Ansprechpartner:

Dipl.-Geogr. Roland Wölfel  
T 09191 34 08 92, woelfel@cima.de

Daniela Pohl, M.A. Sozial- und Bevölkerungsgeographie  
T 09191 34 08 92, pohl@cima.de

Weitere Informationen zur cima und unseren Projekten finden Sie auf unserer Homepage

[www.cima.de](http://www.cima.de)